



Verein Kinderkrippe Muulwurf

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2018/2019

Personal

Das vergangene Betriebsjahr 2018/2019 hat bezüglich Personal einige Änderungen mit sich gebracht. Evelyn Achermann hat sich nach vielen Jahren als Mitarbeiterin und Krippenleitung dazu entschieden, einen neuen Weg zu gehen. Der daraus entstehende Verlust für den Muulwurf konnte sehr gut durch die zwei neuen Krippenleiterinnen Janine Schibler und Valery Stehrenberger abgefangen werden. Beide haben ihre neuen Aufgaben sehr gut gemeistert und für einen kontinuierlichen Krippenbetrieb gesorgt.

Janine hat ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und wird im kommenden Jahr den Lehrgang Teamleitung beginnen, was dem Muulwurf sicher ein großer Mehrwert bringt. Valery hat sich sehr schnell und gut eingearbeitet und zusammen haben sie dafür gesorgt, dass die Organisation des Krippenalltags auf hohem Niveau gehalten werden konnte.

Die Praktikantin Ramona Ambühl hat ihr Praktikum beim Muulwurf abgeschlossen und eine Lehrstelle bei den Tuusigfüesslern angetreten. Daniela Rüegg durfte als neue Miterzieherin begrüsst werden. Unsere Lernende Montisha John hat ihre Lehre abgeschlossen und den Muulwurf per Ende Juli verlassen.

Die Verpflegung wurde durch Sylhane Hajdari zur vollen Zufriedenheit aller erledigt.

Ich möchte an dieser Stelle im Namen des Vorstands dem ganzen Team für den riesigen Einsatz danken. Trotz dem personellen Wechsel wurde der Muulwurf auf konstant hohem Niveau geführt. Dank dem grossen Engagement und der spürbaren Hingabe aller Mitarbeiterinnen besuchen die Kinder unglaublich gerne den Muulwurf. Sie haben hier Vorbilder, knüpfen Freundschaften, finden sich in einem sicheren und liebevollen Alltag wieder und haben ein ideales Umfeld für die individuelle Entwicklung. Es ist für die Eltern beruhigend, die Kinder allwöchentlich in die Obhut dieses eingespielten Teams zu geben.

Betrieb

Die Muulwurf-Plätze waren auch im vergangenen Betriebsjahr gut belegt. Dank vorausschauender und flexibler Belegungsplanung erreichten wir eine durchschnittliche Auslastung von 97%, was einer sehr guten Auslastungsquote entspricht. Gesamthaft wurden 38 Kinder aus Uster betreut. Die Einnahmen kamen zu 72% von den Eltern und zu 28% von der Stadt Uster.

Auch dieses Betriebsjahr wurde durch besondere Anlässe angereichert:

Der Besuch des Samichlaus war wie immer einer der ersten grossen Highlights des Krippenjahres. Der kleine Igel bei den Heugümpfern und die Zwerge Zapf, Zepf und Zipfelwitz bei den Tuusigfüesslern machen die Adventszeit zu einem besonderen Erlebnis. An der Muulwurf-Fasnacht durften die Kinder verkleidet in die Krippe kommen, sich schminken lassen und im Nachwirken der Konfettibombe tanzen.

Über Ostern kam natürlich wieder eine Handvoll Bibeli für eine Woche in den Muulwurf, um von den Kindern gestreichelt und umsorgt zu werden, bevor sie zurück auf den Bauernhof gingen.

Der Frühlings-Brunch war wieder eine gute Gelegenheit, die Eltern der anderen Muulwurf-Kinder kennenzulernen und die mitgebrachten Spezialitäten aus aller Welt zu geniessen. Das gute Wetter hat es zugelassen, in unserem tollen Muulwurf-Garten zu verweilen. Der Brunch diente gleichzeitig der Verabschiedung der acht austretenden Kinder, wobei auch ein Puzzle mit Fotos als Erinnerungsstück übergeben wurde.

Die Teilnahme an den Miam-Konzerten war ein Hit. Die Kinder haben gebannt der Musik gelauscht oder sich im Takt gewiegt. Die Kinderkrippe Muulwurf hat damit ein aussergewöhnliches Programm geboten, dass der Entwicklung der Kinder sicher zuträglich war.

Schliesslich muss natürlich als besonderer Höhepunkt wie immer das Muulwurflager für die austretenden Kinder erwähnt werden. Auswärts im Schlafsack schlafen, Würste braten, beim Melken zuschauen, eine Schnitzeljagd machen, Traktoren beobachten, plantschen im Pool, Trampolin springen, Fussball spielen, junge Kätzchen streicheln und vieles mehr gehörte wieder zum Standardprogramm auf dem Wydhof in Flaach. Der Muulwurf bietet damit ein einzigartiges Angebot und Erlebnis für diese Kinder. Für das Team war es wie immer eine grosse Herausforderung, für die Kinder aber unvergesslich. Neben fünf der acht austretenden Kinder war dieses Jahr wieder ein Aufgebot an besonders geduldigen Betreuungspersonen dabei. Dafür geht ein besonderer Dank an Barbara und Ramona.

Finanzen

Wir schlossen das vergangene Vereinsjahr mit einem Verlust von rund 12'800 Fr. ab. Dies vor allem aufgrund des personellen Mehraufwands und weniger Einnahmen.

Die Belegung genau vorherzusehen und damit die Erträge exakt zu budgetieren, ist sehr schwierig. Mit einer geschickten Belegungsplanung konnten aber die Abgänge vom Sommer sehr gut aufgefangen werden, was erfreulich ist.

Vorstand

Der Vorstand traf sich insgesamt zu fünf Sitzungen. Die Sitzungen waren sehr intensiv und viele wichtige Themen konnten besprochen und erledigt werden. Die Zusammensetzung des Vorstands ist über das letzte Jahr erfreulicherweise konstant geblieben.

Ein herzlicher Dank geht in diesem Fall an Karin Van Loo, welche die Buchhaltung gewissenhaft und genau erledigte und die bereit war, aufgrund der immer noch bestehenden Vakanz im Ressort Finanzen einen Teil des Mehraufwandes zu übernehmen.

Ich danke allen Mitgliedern des Vorstands für die jederzeit engagierte Arbeit und engagierten Sitzungen. Das ehrenamtliche Engagement neben Beruf, Familie und anderen Hobbies ist nicht selbstverständlich und ich bin überzeugt, dass das auch von allen anderen Mitgliedern des Muulwurf geschätzt wird.

Sarah Müntz, Verein Kinderkrippe Muulwurf

Uster, November 2019